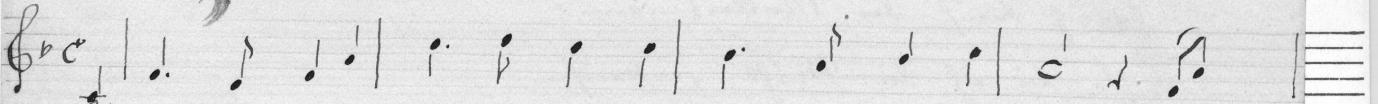


A67603

W. 5514

Dorsten  
kr. Recklinghausen.

Es war mal eine Müllerin



1. Es war mal eine Mil-ler-in, ein sel-ber pol-zer Mail; ein

woll-te so ger-ue ma-len, das Feld woll-te sie ur-fer-ren, wollt'

sel-ber Mühl-kracht sein, wollt' sel-ber Mühlkracht sein.

2. Und als der Mann nach Hause kam,  
Dann Regen war er naß.

"Auf auf, auf auf, du Holz,  
Mach' Fein, mach' Fein vom Holz,  
Dann Regen bin ich naß."

3. "Ich auf' nicht auf, laß dich nicht ein",  
Drauf Holz die Müllerin.

"Ich hab' die ganze Nacht gemacht  
Mit fünf winden-schönen Knaben,  
Es Holz der Tag abrauf."

Prof. Picket, Ottendorf

Jo. III

Heinr. Buschmann, Münster i. W.

Westfälisches Volksliedarchiv.  
Münster i. W., Domplatz 20.

4. "Hofft du nicht auf, läßt mich nicht ein",  
Sprach drauf der Müllersmann,  
"So tu ich die Mühl' verkaufen,  
des Geld tu ich was prüfen  
In Lorbeer Bier und Wein."

5. "Tuß du die Mühl' verkaufen,  
so brauch mich nicht  
dort finden auf Andromanns Gnade,  
dort " " " "  
Von Lorbeer Edelstein."

Aut. D. 1900

Auf in Akkorden gefungen, mit kleinen Abweichungen.